



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01674**
Datum: 03.02.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zu Brandstiftungen in der Stadt Halle

Die Feuerwehr muss immer wieder ausrücken um vorsätzlich gelegte Brände zu löschen.

Wie hat sich die Zahl der Brandstiftungen in den letzten Jahren entwickelt?

Zunehmend werden in Hausfluren von Mehrfamilienhäusern mutwillig Brände gelegt und damit Menschenleben gefährdet.

Wie haben sich diese Zahlen hier entwickelt?

Lassen sich hier besonders betroffene Stadtviertel identifizieren?

Was tut die Stadt um dieser akuten Gefährdung entgegenzuwirken? Werden gemeinsam mit Polizei und Vermietern Strategien entwickelt? Mit welchem Erfolg bislang?

gez.
Andreas Scholtyssek
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. März 2016

Sitzung des Stadtrates am 30.03.2016

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zu Brandstiftungen in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01674

TOP: 10.1

Antwort der Verwaltung:

Die Fragen 1 bis 3 werden durch das Polizeirevier Halle (Saale) wie folgt beantwortet:

1. Wie hat sich die Zahl der Brandstiftungen in den letzten Jahren entwickelt?

Delikt	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Besonders schwere Brandstiftung	2		1			
Fahrlässige Brandstiftung	26	33	29	24	18	3
Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr § 306f Abs. 3 StGB			1			
Gemeinschäd. Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2	2	2		4	
Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel	6	4	3	1	2	
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	14	9	6	12	13	11
Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel	184	158	92	103	102	22
Delikt	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Schwere Brandstiftung	19	21	13	21	23	2
Sonst. Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	58	54	36	35	37	7
Vorsätzliche Brandstiftung	30	41	49	33	50	8
Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr gem. § 306f Abs. 1 u. 2 StGB	1			1		
Summe	342	322	232	230	249	53
Brandermittlung		1		2	20	3
Brandsache mit technischer Ursache				1	3	
Summe		1		3	23	3
Gesamtergebnis	342	323	232	233	272	56

2. Wie haben sich diese Zahlen hier entwickelt?

Brandermittlungen in Mehrfamilienhäusern

Erläuterung	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Sb./Brandstift/Expl. - Balkon	5	5	11	8	3	3
Sb./Brandstift/Expl. - Briefkasten	20	3	3	4	2	4

Sb./Brandstift/Expl. - Fahrstuhl	2	0	0	1	0	0
Sb./Brandstift/Expl. - Hausflur	9	10	11	6	12	2
Sb./Brandstift/Expl. - Haustür	2	0	0	0	1	0
Sb./Brandstift/Expl. - Keller	13	13	11	9	15	6
Sb./Brandstift/Expl. - Treppenhaus	3	7	5	8	0	3
Gesamt	54	38	41	36	33	18
Delikt	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Besonders schwere Brandstiftung	1		1			
Fahrlässige Brandstiftung	4	3	6	5		1
Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer			1			
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	3		3	2	4	4
Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel	32	18	10	18	14	5
Schwere Brandstiftung	9	11	12	10	13	1
Sonst. Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen	2	1				
Vorsätzliche Brandstiftung	3	5	8	1	1	4
Summe	54	38	41	36	32	15
Brandermittlung					1	3
Summe					1	3
Gesamt	54	38	41	36	33	18

3. Lassen sich hier besonders betroffene Stadtviertel identifizieren?

Brandermittlungen nach Tatort/Ortsteil (TO/OT)	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Altstadt	15	10	13	5	14	
Am Wasserturm/Thaerviertel		1	1	2	1	
Böllberg/Wörmlitz		1	1	1		
Büschdorf	6	1	3	3		
Damaschkestraße	6	7	4	6	4	
Dautzsch	2		2		2	
Diemitz	3	3	3		3	
Dieselstraße	1	1	1	1	1	
Dörlau	4	4	1			
Freiimfelde/Kanenaer Weg	1	10	4	2	5	2
Frohe Zukunft	1	2	3	1	3	
Gebiet der DR		2		3		
Gesundbrunnen	3	1	5	5	2	2
Gewerbegebiet Neustadt	1	1	1			
Giebichenstein	23	9	5	6	6	4
Gottfried-Keller-Siedlung		4				
Heide-Nord/Blumenau	26	19	8	1	10	
Heide-Süd	5	4	5	2	5	
Industriegebiet Nord	1		1			
Kanena/Bruckdorf	2	2	1		1	2
Kröllwitz	11		10	8	8	1
Landrain	1	1		2	2	
Lutherplatz/Thüringer Bahnhof	13	10	6	4	1	2
Mötzlich	2		1	5		
Nietleben	4			1	2	

Nördliche Innenstadt	21	19	13	19	11	3
Nördliche Neustadt	23	51	7	22	32	2
Ortslage Ammendorf/Beesen	7	3	8	4	7	
Ortslage Lettin		1		1	1	
Ortslage Trotha	6	6	7	9	13	5
Paulusviertel	19	7	7	10	4	1
Radewell/Osendorf	1	1				
Reideburg	4	2		3		
Saaleaue	1	2	5	2	1	
Seeben	3					
Silberhöhe	22	30	23	20	31	5
Südliche Innenstadt	32	14	20	18	24	9
Südliche Neustadt	41	65	36	21	53	10
Südstadt	15	15	19	40	19	6
Westliche Neustadt	16	14	8	6	6	2
Gesamtergebnis	342	323	232	233	272	56

Brandermittlungen in Mehrfamilienhäusern nach TO/OT	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Altstadt	4		2		2	
Am Wasserturm/Thaerviertel		1				
Büschdorf			1			
Damaschkestraße	3	1	1			
Diemitz	1					
Freiimfelde/Kanenaer Weg		3	1	2	1	
Gesundbrunnen			1			
Giebichenstein	6			1		2
Heide-Nord/Blumenau	2				1	
Kanena/Bruckdorf					1	
Kröllwitz	1					
Lutherplatz/Thüringer Bahnhof	1		1	2	1	
Nördliche Innenstadt			2	3		
Nördliche Neustadt	3	14	3	7	3	2
Ortslage Ammendorf/Beesen	1			1		
Ortslage Trotha		1	2	1	2	1
Paulusviertel	7		2	2		
Silberhöhe	3	4	2	4	5	3
Südliche Innenstadt	6	2	8	6	1	3
Südliche Neustadt	9	7	9	5	14	5
Südstadt	2	4	3	2		1
Westliche Neustadt	5	1	3		2	1
Gesamtergebnis	54	38	41	36	33	18

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

18. Februar 2016

Sitzung des Stadtrates am 24.02.2016

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zu Brandstiftungen in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01674

TOP: 10.5

Anfrage:

Die Feuerwehr muss immer wieder ausrücken um vorsätzlich gelegte Brände zu löschen.

1. Wie hat sich die Zahl der Brandstiftungen in den letzten Jahren entwickelt?

Zunehmend werden in Hausfluren von Mehrfamilienhäusern mutwillig Brände gelegt und damit Menschenleben gefährdet.

2. Wie haben sich diese Zahlen hier entwickelt?
3. Lassen sich hier besonders betroffene Stadtviertel identifizieren?
4. Was tut die Stadt um dieser akuten Gefährdung entgegenzuwirken? Werden gemeinsam mit Polizei und Vermietern Strategien entwickelt? Mit welchem Erfolg bislang?

Antwort der Verwaltung:

Die Feuerwehr als kommunale Gefahrenabwehrbehörde ist nach dem Brandschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht für die Brandursachenermittlung zuständig. Eine Registrierung der Brände nach Brandursache bzw. Stadtvierteln erfolgt nicht. Die Fragen 1 bis 3 wurden daher an die Polizei weitergeleitet und können voraussichtlich in der Sitzung des Stadtrates am 30. März 2016 beantwortet werden.

Zu 4.

Die Feuerwehr als Gefahrenabwehrbehörde ist neben dem abwehrenden Brandschutz auch für den sogenannten vorbeugenden Brandschutz zuständig. Somit wird die Feuerwehr bzgl. des Brandschutzes im Baugenehmigungsverfahren auch bei der Errichtung von Mehrfamilienhäusern beteiligt. Zudem informiert die Stadt im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit und der Angebote zur Brandschutzerziehung sowohl über Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes als auch über die Bedeutung eines sicheren Rettungsweges.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister